

*Die Bürgermeisterin informiert  
über Wissenswertes  
aus unserer Gemeinde*

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt - Dezember 2009 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

*In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern,  
ist in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke!*

*Die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung,  
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindebetriebe  
wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!*

*Für 2010 viel Glück, Gesundheit und Erfolg!*

## Sozialhilfe

Die Sozialhilfe ist eine Grundsicherung, die auf die individuelle Lebens- oder Notlage abstellt. Sie ist keine Pauschalleistung – wie die Ausgleichszulage oder die Notstandshilfe und hat nichts mit dem Existenzminimum gemeinsam.

In der Praxis kommt Sozialhilfe erst dann zum Tragen, wenn trotz

- privater Eigenleistungen (Einsatz der eigenen Arbeitskraft, Unterhaltszahlungen, Ersparnisse/Vermögen, ...)
- Versicherungsleistungen aller Art
- anderer staatlicher Hilfen (Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Wohnbauförderung, Mindestpension, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Unterhaltsvorschuss, ...)

eine Notlage nicht angemessen behoben werden kann.

Erst dann übernimmt das Sozialamt den noch nicht gedeckten „Restbedarf“ für die laufenden Lebenshaltungskosten.

Sozialhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig. Sozialhilfe gibt es nur, wenn das gesamte Einkommen offen gelegt wird.

Sozialhilfe ist arbeitsabhängig. Jeder Arbeitsfähige muss seine Arbeitskraft einsetzen und so an seiner Existenzsicherung mitwirken. Davon ausgenommen sind zum Beispiel AlleinerzieherInnen mit Kindern unter 3 Jahren und Menschen im Pensionsalter.

Sozialhilfe ist subsidiär. Das heißt: Sozialhilfe bekommt man erst, wenn alle Ansprüche aus anderen Sozialtöpfen ausgeschöpft wurden.

Sozialhilfe ist individuell. Sie ist keine Pauschale, die für jeden gleich hoch ist. Die Höhe lässt sich nur nach der jeweiligen Lebenssituation errechnen.

Sozialhilfe ist zurückzuzahlen – sofern möglich und zumutbar. Aber es gibt Ausnahmen: zB Leistungen an Jugendliche (unter 18 Jahre).

Sozialhilfe bekommt nur, wer im Land Salzburg seinen Wohnsitz hat und sich erlaubterweise und tatsächlich auch hier aufhält.

Neben den Österreichern können auch Angehörige anderer Staaten Sozialhilfe erhalten.

Sozialamt der BH Zell am See

Gruppe Soziales

Saalfeldnerstraße 10

5700 Zell am See

Tel.: 06542/760-6712

[bh-zell@salzburg.gv.at](mailto:bh-zell@salzburg.gv.at)

## Heizkostenzuschuss 2009/10

Das Land Salzburg gewährt auch heuer wieder den Heizkostenzuschuss.

Das Land Salzburg wird für die kommende Heizperiode 2009/10 wieder einen Heizkostenzuschuss für Personen mit niedrigem Einkommen gewähren.

Der Zuschuss des Landes beträgt für die kommende Heizperiode € 150,-- und wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, und deren monatliches Nettoeinkommen die angeführten Richtsätze (Alleinlebende € 800,--, Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften € 1.200,-- und pro Kind im Haushalt € 200,--) nicht überschreitet. Dazu zählen auch Seniorinnen und Senioren, die zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage erhalten.

Bei der Antragstellung ist ein Nachweis über die Heizkosten und das Haushaltsnettoeinkommen zu erbringen.

**Der Heizkostenzuschuss kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde vom 14. Dezember 2009 bis 31. Juli 2010 beantragt werden.**

Der Zuschuss wird einmal pro Jahr und Haushalt ausbezahlt.

### Musterung 2010

Die Musterung für die Stellungspflichtigen Leoganger Jahrgang 1992 findet am 25. und 26. Februar 2010 in Innsbruck statt.

Von der Gemeinde wird wie in den Jahren zuvor ein Bus organisiert. Die Stellungspflichtigen werden noch rechtzeitig von der Gemeinde darüber informiert.

### Wattstärkenunterschiede zwischen herkömmlichen Glühlampen und den neuen Energiesparlampen:

Glühbirne	Energiesparlampe
25 und 35 Watt	5 Watt
40 Watt	7 Watt
50 Watt	8 Watt
60 Watt	11 und 12 Watt
75 Watt	14 und 16 Watt
85 Watt	15 Watt
100 Watt	18 und 21 Watt
120 Watt	23 Watt



## Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Wenn ein Jahr zu Ende geht, macht man gerne einen Blick zurück auf die Ereignisse im vergangenen Jahr. Für mich ist es vor allem ein Anlass, mich zu bedanken.

**Danke** zu sagen an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt, im Altersheim, im Bauhof, in der Freizeitanlage, in den Schulen, im Jugendtreff, im Kindergarten, im Bergbaumuseum sowie an alle Mitglieder der Gemeindevertretung. Nur ein Zusammenspiel aller Verantwortlichen und Beteiligten kann ein positives Ganzes ergeben und Jede(r) trägt seinen Teil zum guten Gelingen bei.

**Danke** für die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, Hilfs- und Rettungsorganisationen, Kulturinitiativen, Interessensvertretungen, im Sozialbereich, in der Pfarrgemeinde und in der Nachbarschaftshilfe.

**Danke** an unsere Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die so vorbildlich für die positive Entwicklung von Leogang arbeiten und dazu beigetragen haben, dass sich Leogang zur „Vorzeigegemeinde“ im Pinzgau entwickelt hat.

**Danke** an alle Generationen - von den Kindern bis zu den Senioren – für das gelebte Miteinander in unserer Gesellschaft, denn jede Altersgruppe kann von diesem Zusammenleben profitieren.

**Danke** für das Verständnis, wenn durch größere Baustellen Umleitungen, Verkehrsbehinderungen, Staubentwicklung und Lärmbelästigungen in Kauf genommen werden mussten. Ich hoffe, dass das Endergebnis der Bauprojekte diese vorübergehenden Einschränkungen rechtfertigt.

Wir berichten in unserer Gemeindezeitung laufend über das Geschehen im Bereich der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und in allen unseren Gemeindebetrieben. Somit seid ihr das ganze Jahr über gut informiert, was in Leogang passiert.

**Für das kommende Jahr** kann ich ankündigen,

- dass die **Verbauung des Birnbaches** fortgeführt und wahrscheinlich auch abgeschlossen wird. Der finanzielle Anteil unserer Gemeinde für dieses wichtige Schutzbauwerk beträgt für 2010 wieder € 175.000,--.
- Für die **Erweiterung unseres Pflegeheimes** (von 20 auf 36 Betten), wird während des Winters das Raumprogramm erarbeitet und der Planungswettbewerb ausgeschrieben. Die Flächenwidmung, die Ausschreibung aller Gewerke, die Förderungs- und Finanzierungsabwicklung werden dann noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Baubeginn wird je nach erforderlichem Zeitaufwand Herbst 2010 oder Frühjahr 2011 sein. Über genauere Details werden wir laufend berichten!

- Auch für die **Errichtung der Tankstelle** haben wir aktuell Informationen erhalten, die eine Umsetzung im kommenden Jahr sehr wahrscheinlich macht.
- In unserem Kindergarten besteht jetzt die Möglichkeit, **auch in den Ferienzeiten eine Kinderbetreuung anzubieten**. Gerade im Tourismusbereich besteht in diesen Hauptsaisonzeiten logischerweise ein Bedarf.

Die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen (anteilige Bundessteuern nach Einwohnerzahl/Hauptwohnsitze) stellen die Haupteinnahmen für unser Budget dar. Da diese Einnahmen aufgrund der österreichweit steigenden Arbeitslosigkeit stark zurückgegangen sind, ist auch unser finanzieller Spielraum kleiner geworden. Aus diesem Grund können derzeit nicht alle Vorhaben in Angriff genommen werden.

Eine Haushaltsrücklage aus dem wirtschaftlich starken Jahr 2008 hat uns für heuer einen guten Polster verschafft und wir können daher das Jahr 2009 positiv abschließen.

*Ich wünsche allen Leogangerinnen  
und Leogangern,  
sowie unseren Gästen  
ein friedvolles Weihnachtsfest und  
viel Gesundheit und Glück  
für das Jahr 2010!*

*Eure Bürgermeisterin*

*Helga Kammerschmid-Rathgeb*

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

### Ausflug Unterberghaus

Unsere Bewohner äußerten im Vorfeld schon große Freude über das Ausflugsziel, da viele von ihnen noch nie in der Knappenstube waren und es jetzt mit dem Pochwerk und der Kreuzigungsgruppe ja noch mehr zu bewundern gab. Was mich gefreut hat ist, dass fast alle Bewohner mitgefahren sind. Bereits die Anreise mit dem Bus von und mit Hörl Hans war für alle aufregend und schön. Im Unterberghaus wurden wir dann von Heidi Pichler und ihrem Team (die alle Zugänge und Plätze rollstuhlgerecht vorbereitet haben!) hervorragend mit dreierlei Bladl verwöhnt. Eine besondere Freude war, zu sehen mit welchem Genuss (und welche Mengen!) unsere Bewohner die Bladln verzehrten. Anschließend ließen wir den schönen Tag mit Kaffee, Kuchen und auch Musik ausklingen. So ein Tag bedeutet zwar viel Arbeit, Kraft und (freiwillige) Zeit für das AH-Personal, wenn man dann aber in die glücklichen Gesichter der Bewohner blicken kann, weiß man wofür man diesen Mehraufwand betreibt. Mein Dank gilt Heidi Pichler und ihrem Team, meinen Mitarbeitern und allen anderen, die am Mitwirken dieses schönen Tages beteiligt waren!

### 3. Oktober: landesweiter „Tag der Begegnung“

Bei uns im Altenheim Leogang stellten wir diesen Tag der offenen Tür unter das Motto „Pflege ist kein Zufallsprodukt“. So wie die tägliche Pflege unserer Bewohner einem genau definierten Pflegeprozess unterliegt, sollte auch die Zukunft der gesamten Pflegesituation in Österreich kein Zufallsprodukt sein. Wir in Leogang sind mit der beschlossenen Umsetzung des neuen, zukunftsorientierten Modells der Hausgemeinschaften (HG) der Zeit (in Österreich) schon etwas voraus. Und das Thema Zukunft des Altenheimes - Konzept des HG-Modells war an diesem Tag auch das Thema, das am meisten Interesse auf sich zog. Ich hoffe das durch den Film über bestehende HG`s, sowie den Erläuterungen von Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb und mir die Idee, die hinter diesem Konzept steht, gut vermittelt werden konnte und ihr nun eine Vorstellung habt, wie so etwas funktionieren kann.

### Herbstliche Dekoration

Unsere Bewohner haben wieder eine der Jahreszeit entsprechende und wunderschöne Dekoration für unser Altenheim geschaffen. Die guten Ideen, das Know-how und tatkräftige Anleitung dazu lieferte wieder unser Animationsteam. Außerdem waren zum Thema „Leben und Arbeit - Einst und Heute“ Raritäten (über die sich



*beim Basteln herbstlicher Dekorationen*

jedes Museum freuen würde) bei uns im Altenheim ausgestellt. Danke an alle, die diese alten Sachen zur Verfügung gestellt haben und natürlich an die Personen, die sie zusammengetragen und aufgestellt haben.

### 14. Oktober: Altentag der Frauenschaft im Altenheim Leogang

Mit Kaffee, Kuchen, Live-Musik und auch mit Tanz wurde ein schöner Nachmittag für unsere Bewohner gestaltet und gefeiert. Ein herzliches Danke möchte ich Anni Heugenhauser und ihren engagierten Frauen aber nicht nur dafür aussprechen, sondern auch für ihren über das ganze Jahr gehenden Einsatz für unsere Bewohner. Die Frauen der Frauenschaft kommen JEDEN Mittwoch-Nachmittag zu uns ins Altenheim und gehen mit den Bewohnern spazieren, spielen mit ihnen oder führen Gespräche, wodurch unsere Bewohner immer am Laufenden über das Geschehen im Ort sind. Dies ist enorm wichtig für unsere Bewohner, da es ihnen das Gefühl „Wir gehören dazu“ vermittelt und dadurch auch die Lebensqualität entsprechend steigert. Danke allen beteiligten Frauen und auch gleich die Bitte dies auch weiterhin mit so viel Einsatz zu betreiben - Danke!

Wir befinden uns mitten in einer besonderen Zeit für unsere Bewohner und natürlich auch für uns alle - Weihnachten. Über das was sich bei uns in dieser heiligen Zeit alles so tut, berichten wir sehr gerne in der nächsten Ausgabe wieder.

Ich wünsche euch Momente der inneren Ruhe und Zufriedenheit damit ihr die Weihnachtszeit auch genießen könnt.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

*Martin Herzog*

## Informationen zur Schneeräumung

Auch heuer möchte die Gemeinde Leogang alle Leogangerinnen und Leoganger über die Vorgangsweise bei der Schneeräumung informieren.

Die Gemeinde wird auch heuer wieder, soweit es möglich ist, Interessentenstraßen und Güterwege räumen.

Bei Nichteinhaltung der notwendigen Vorkehrungen muss die freiwillige Räumung von Seiten der Gemeinde eingestellt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Hilfe der Gemeinde bei der Räumung der Interessentenwege, Güterwege und Privatstraßen eine rein freiwillige Leistung der Gemeinde Leogang im Sinne der dort Wohnenden darstellt. Die rechtliche Verantwortung liegt nach wie vor beim jeweiligen Obmann der Weggenossenschaft bzw. dem Grundeigentümer. Aus haftungstechnischen Gründen wird auf diesen Umstand besonders hingewiesen. Alle Obmänner und Wegeigentümer werden im eigenen Interesse ersucht, Verantwortung für den Zustand der Straße ernst zu nehmen und das jeweilige Risiko entsprechend abzusichern.

Liegenschaftseigentümer sind weiters gesetzlich verpflichtet, ihre Bäume und Hecken entlang der Grundgrenze zu öffentlichen Verkehrsflächen zu schneiden. Wir ersuchen alle Grundbesitzer, dieser Pflicht nachzukommen! Rechtzeitig zum bevorstehenden Winter sind Bäume und Hecken derart zu stützen, dass ein ungehindertes Passieren bei der Schneeräumung ermöglicht wird (speziell im Gehsteigbereich).

Weiters wird seitens der Gemeinde Leogang auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-

Nr. 1960/159 idgF, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Leogang mitbetreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ✗ diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Leogang eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- ✗ die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- ✗ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Leogang ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

## Absetzbetrag Kinderbetreuung

Aufwendungen für Kinderbetreuung sind bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das Kind das zehnte Lebensjahr vollendet, bis max. € 2.300 pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt gemäß § 34 Abs. 9 EStG 1988 steuerlich abzugsfähig.

Die Kosten müssen unmittelbar an eine Kinderbetreuungseinrichtung oder eine pädagogisch qualifizierte Betreuungsperson gezahlt worden sein. Abzugsfähig sind nur die unmittelbaren Kosten für die Kinderbetreuung selbst. Kosten für Verpflegung oder beispielsweise das Schulgeld für Privatschulen sind nicht berücksichtigungsfähig. Auch das Bastelgeld und sonstige Leistungen, die nicht Aufwendungen für Kinderbetreuung betreffen, sind steuerlich nicht abzugsfähig.

Für die steuerliche Anerkennung von Aufwendungen für Kinderbetreuung ist es notwendig, dass in der Rechnung die reinen Kinderbetreuungskosten betragsmäßig ausgewiesen sind. Sofern von den Eltern noch weitere Kosten (z.B. Verpflegung, Bastelgeld oder sonstige Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Betreuung) gezahlt werden, können diese separat auf der Rechnung ausgewiesen werden; diese Kosten sind jedoch steuerlich nicht abzugsfähig.

**Das Licht der Welt erblickten:**

- 04.06.09 Leon Paul der Katja Sauer und des Udo Paier, Rosental 13/1  
 07.06.09 Katharina der Barbara und des Alfred Dum, Hirnreit 65/2  
 16.06.09 Elias der Katrin Millinger und des Christoph Arnold, Grießen 48/2  
 27.06.09 Valentin der Maria und des Helmut Stöckl, Rosental 6  
 28.06.09 Selina Anna der Karina und des Harald Strobl, Sonnberg 215  
 05.07.09 Sarina der Medina und des Faruk Klokić, Hirnreit 172/1  
 06.07.09 Elias Alexander der Sandra und des Erwin Langedger, Madreit 28  
 15.07.09 Carolina der Marina und des Christian Margesin, Sonnberg 202  
 24.07.09 Rosa Verena der Martina und des Stefan Margesin, Sonnberg 25/2  
 31.07.09 Andreas der Helene und des Leonhard Eder, Grießen 6  
 08.08.09 Franziska der Eva und des Alexander Rainer, Pirzbichl 1  
 15.08.09 Kerstin der Maria Gruber und des Andreas Amoser, Sinning 10  
 23.08.09 Ben Sebastian der Claudia Fuchs und des Günter Feiersinger, Hirnreit 170/4  
 25.08.09 Lea Gertraud der Klaudia Ettl und des Anton Grundner, Hirnreit 58/1  
 04.09.09 Theresa Ramona der Eva-Maria und des Johann Pichler, Rain 27  
 15.09.09 Hannah der Elke Gruber und des Gerhard Buchner, Hirnreit 6  
 06.10.09 Lukas der Eva und des Werner Meissner, Sonnrain 6  
 22.10.09 Anna Christina der Gabriele und des Florian Korner, Leogang 61/3  
 31.10.09 Simone der Doris und des Arnold Wartbichler, Schwarzleo 38  
 01.12.09 Anna-Lena der Gerlinde Grießner und des Christian Schranz, Ecking 2

**Geheiratet haben:**

- 27.06.09 Steffen Leitz und Katja Haut, Deutschland  
 27.06.09 Werner Meissner und Eva Bucher, Sonnrain 6  
 31.07.09 Bernhard Schenk und Ina Niedermair, Saalfelden/Wallern an der Trattnach  
 08.08.09 Ernst Priglinger und Doris Obermaier, Leonding  
 18.08.09 Franz Bär und Maria Blanke, Deutschland, Gäste Hotel Löwenhof  
 22.08.09 Robert Heugenhauser und Petronella Stevens, Saalfelden-Lenzing  
 05.09.09 Josef Stöckl und Alexandra Quehenberger, Saalfelden  
 05.09.09 Albert Fersterer und Elisabeth Rohmoser, Maria Alm  
 12.09.09 Wendelin Stöckl und Ulrike Riedlsperger, Saalfelden  
 12.09.09 Jürgen Grießner und Melanie Rieder, Grießen 41  
 19.09.09 Andreas Törr und Sava Nenadic, Bad Hofgastein  
 26.09.09 Florian Scheiber und Eva Mangelberger, Berg 6  
 30.09.09 Georg Bacher und Štefánia Škereňová, Hütten 38  
 03.10.09 Manfred Schwabl und Sylvia Neumayer, Leogang 63/2  
 13.10.09 Thomas Steeg und Brigitte Schröder, Deutschland  
 13.10.09 Heinz Kienmayer und Daniela Frauscher, Lamprechtshausen  
 17.10.09 Josef Danzl und Emes-Tünde Szasz, Saalfelden/Pirzbichl 8  
 17.10.09 Jens Peter Kunde und Birgit Kudow, Deutschland  
 24.10.09 Manfred Riedlsperger und Sarah Müllauer, Hirnreit 171/5  
 11.12.09 Durand Verhoeven und Danica Glibo, Sonnberg 187  
 12.12.09 Rainer Zammernig und Ute Wienerroither, Salzburg

**Gestorben sind:**

- 01.06.09 Maria Rothmüller, Rosental 39 (97 Jahre)  
 10.07.09 Josef Mayer, Sonnrain 37 (84 Jahre)  
 11.07.09 Franz Weilguny, Sonnberg 66 (82 Jahre)  
 22.07.09 Josef Neumayer, Leogang 58 (82 Jahre)  
 05.08.09 Franz Bauer, Sinning 12 (69 Jahre)  
 08.08.09 Rudolf Eberl, Sonnberg 102 (8 Jahre)  
 22.10.09 Friederika Schwaiger, Ullach 6 (89 Jahre)

**Impressum****Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde Leogang  
 Leogang 4, 5771 Leogang  
 Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83  
 E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

**Redaktion und Grafik:** Gemeindeamt Leogang

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb

**Druck:** Druckerei Johann Schreder, Saalfelden

**Auflage:** 1.300 Stück

**Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

**19. Jänner, 16. März, 18. Mai**

Informationen unter:  0662/87 45 91 ( Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr)  
 Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg  
 Rainerstraße 25, 5020 Salzburg  
 FAX: 0662/87 45 91-213  
 E-Mail: info@svb.sozvers.at; Internet: www.svb.at

**Pensionsversicherungsanstalt**

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3

jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen unter:  05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr)  
 PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,  
 Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg  
 FAX: 05 03 03-378 50  
 E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at  
 Internet: www.pensionsversicherung.at

**Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft**

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,

jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

**7. Jänner, 21. Jänner, 4. Februar, 18. Februar, 4. März, 18. März****1. April, 15. April, 6. Mai, 20. Mai, 2. Juni, 17. Juni, 7. Juli**

Informationen unter:  0662/87 94 51 (Parteienverkehr Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)  
 Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,  
 Landesstelle Salzburg, Auerspergstraße 24, 5020 Salzburg  
 FAX: 0662/87 94 51-74  
 E-Mail: direktion.salzburg@sva.sozvers.at; Internet: www.sva.or.at

**Wie Sie uns erreichen:**

für Allgemeines: info@leogang.at

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb	06583 8223-15	0664 25 22 185	bgm@leogang.at
Amtsleiter Ing. Mario Payer	06583 8223-14	0664 22 59 398	mario.payer@leogang.at
Standesamt, Allg. Verwaltung Rupert Zehentner	06583 8223-16		rupert.zehentner@leogang.at
Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger	06583 8223-17	0664 24 69 119	thomas.riedlsperger@leogang.at
Kassenleiterin Maria Mariacher	06583 8223-12		maria.mariacher@leogang.at
Buchhaltung Irmgard Schernthaner	06583 8223-10		irmgard.schernthaner@leogang.at
Sekretariat Thomas Müllauer	06583 8223-13		thomas.muellauer@leogang.at
Meldeamt Carina Riedlsperger	06583 8223-11		carina.riedlsperger@leogang.at
Bauhof Vorarbeiter: Josef Riedlsperger	06583 7193	0664 41 11 553	bauhof@leogang.at

Alle vergangenen Gemeindezeitungen finden Sie unter [www.leogang.at/zeitung](http://www.leogang.at/zeitung)**Wir sind für Sie da:**

MO 7 - 12 und 13 - 16 Uhr

DI - DO 7 - 12 und 13 - 17 Uhr

FR 7 - 12 Uhr

#### 4. Nostalgie Ski WM in Leogang von 15. bis 17. Jänner 2010

Packt eure alten Brettln und macht mit!

Von 15. bis 17. Jänner 2010 wird es wieder nostalgisch - die 4. Nostalgie SKI WM wird in Leogang ausgetragen.

Unzählige urige Gestalten in Lodenhosen und auf uralt-Bretteln nehmen dann wieder die Herausforderung an, auf der historischen Skiabfahrt vom Asitz über den Knia'stich in den Ort Leogang zu kommen.

Das Ziel wird dann direkt hinter Sport Herzog sein, wo wir alle Leogangerinnen und Leoganger recht herzlich als Besucher einladen möchten, denn nur durch eure Anwesenheit und Anfeuerung der Teilnehmer können wir dieser Veranstaltung noch den nötigen Glanz verleihen.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer soll an diesem Wochenende vor allem der Spaß und die Gaudi im Mittelpunkt stehen.

Über 226 Starter aus sechs Nationen waren beim Fernlauf und beim Torlauf 2008 am Start. Teilnehmer aus Finnland, Italien, Tschechien, Slowenien, Deutschland und Österreich kämpften um den Weltmeistertitel.

**Nähere Infos unter: [www.nostalgieskiwm.com](http://www.nostalgieskiwm.com)**



*Rupert Grundner*

#### Obst- und Gartenbauverein

##### Jahreshauptversammlung

Obmann Johann Wechselberger konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder sehr viele Mitglieder begrüßen und konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine Reihe von Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr anführen.

Zum Thema „Gesundheit und Lebensqualität für unsere Familien“ gab es einen sehr interessanten Vortrag von Rupert Maier. Zentrale Anliegen des Vortragenden sind einerseits die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen am Obst- und Gartenbaugeschehen, sowie die Ernährung durch Lebensmittel aus der heimischen Region.

##### „Tag des Apfels“

So wie jedes Jahr brachten Vertreter des Obst- und Gartenbauvereines Leogang am 13. November 2009 wieder Äpfel an die Volks- und Hauptschule, das Pfarramt, die Gemeinde und die Raiffeisenbank. An der Hauptschule wurde schon vorher ein Quiz durchgeführt und am 13. November wurden die Gewinner ermittelt. Für 10 Schüler, die das Quiz richtig gelöst hatten, gab es tolle Preise zu gewinnen. Herzlichen Dank an die Sponsoren dieser Preise: Bäckerwirt, Leoganger Bergbahnen,

Gemeinde Leogang, Obst- und Gartenbauverein, Sport Herzog, Sport Mitterer, Sport Riedlsperger, Raiffeisenbank und Gärtnerei Schwaighofer.



##### Obstpressanlage

In unserem Presshaus war in den letzten Wochen wieder voller Betrieb. Mit der getätigten Investition konnte der zeitliche Ablauf zwischen Pressen und Abfüllen wesentlich verbessert werden.

*Josef Madreiter*

## Rangglerverein

Das Ranglerjahr 2009 ist zu Ende und es war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Leoganger Rangglerverein. Insgesamt nahmen die Rangler an 22 Veranstaltungen im ganzen Alpenland teil und konnten dabei 27 Preise erreichen.

Herausragend dabei die Leistung von Alois Dum, der nach seiner schweren Schulterverletzung in der Klasse II begann und schon nach kurzer Zeit wieder in die Meisterklasse I aufsteigen konnte. Er wurde beim Länderrangeln zwischen Salzburg und Tirol, sowie beim Vier-Länderrangeln zwischen Salzburg, Tirol, Südtirol und der Schweiz jeweils Ländersieger. Außerdem konnte er bei der Landesmeisterschaft in Maria Alm den Vizelandesmeistertitel erringen.

Auch bei den Schülern gab es einige schöne Erfolge. Bernhard Herbst, der heuer das Aufsteigerjahr hatte, konnte in der Salzburger Landeswertung den vierten Platz in der Klasse 8-10 Jahre belegen, Paul Pichler wurde gleich dahinter Fünfter. Jakob Pichler erreichte in der Klasse 10-12 Jahre den sechsten Platz. Diese Leistungen sind sehr hoch einzustufen, da das Leistungsniveau bei den Schülern extrem hoch ist und pro Altersklasse meistens über zwanzig Rangler am Platz sind.

Ein besonderer Dank geht wieder an die beiden Trainer Hannes Scheiber und Martin Millauer, die sich das ganze Jahr über um unsere Schülerrangler kümmern und sie hervorragend betreuen. Auch die Eltern (und teilweise Großeltern) unterstützen uns während der langen Saison vorbildlich.

Die Rangler bedanken sich außerdem ganz herzlich beim Sportclub Leogang, bei Paul Mitterer und bei Leo Mayrhofer, die für lange Anfahrten ihre Busse zur Verfügung gestellt haben, sowie bei den zwei Chauffeuren Hans Scheiber sen. und Toni Herbst.

### Preisauflistung 2009:

Rupert Eder – einmal 6. Preis

Markus Scheiber – zweimal 4. Preis

Bernhard Herbst – dreimal 3. Preis, einmal 5. Preis

Paul Pichler – einmal 2. Preis, einmal 4. Preis

Jakob Pichler – zweimal 3. Preis, fünfmal 4. Preis

Alois Dum – dreimal 1. Preis, dreimal 2. Preis, fünfmal 3. Preis

*Rosi Hörhager*



## Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Die Woche vom 19. bis 25. Oktober stand auch in der Bibliothek Leogang ganz im Zeichen der Aktion „**Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek**“. 4 Klassen der Volksschule Leogang besuchten die Bibliothek zu einer Vorlese- und Kennenlernstunde. Die Kinder waren vom Angebot an Büchern, Spielen und CD-ROMs begeistert und so hoffe ich auf ein Wiedersehen in der Bibliothek.

### **Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr



*Marlene Vötsch*

## ÖAV - Sektion Leogang Goldenes Jubiläum

Freitag der Dreizehnte steht bei abergläubischen Menschen im Ruf, ein Unglückstag zu sein. Für die Sektion Leogang des ÖAV aber markierte der 13. November 2009 ein durch und durch glückvolles Datum. Mit diesem Tag wurde das 50. Vereinsjahr vollendet, das goldene Jubiläumsjahr also, und jenes Jahr begonnen, in dessen Mittelpunkt unter anderem die Rückschau auf dieses halbe Jahrhundert Vereinsgeschichte stehen wird. Viele Mitglieder haben an dieser Geschichte mitgeschrieben, die vordergründig geprägt ist vom persönlichen Engagement und Einsatz der Jugendbetreuer, Tourenführer, Funktionäre und all jener, die zupacken, wenn irgendwo eine Hand benötigt wird.

Der Alpenverein hat sich aber immer als Gemeinschaft von Menschen definiert, die derselben Leidenschaft frönen, der Bewegung in und der Auseinandersetzung mit den Bergen, unabhängig vom jeweiligen Lebensalter. Entsprechend stand bei der Jahreshauptversammlung im festlich geschmückten Turnsaal der Hauptschule Leogang die Ehrung jener Mitglieder im Mittelpunkt, die an der Wiege des Leoganger Alpenvereins standen und ihm - wenn vielleicht auch mit Unterbrechung - in den ganzen fünfzig Jahren die Treue gehalten haben. Es wäre ein Irrtum zu glauben, dass die Gründung der Sektion ein Leichtes gewesen sei; die Mindestanzahl von 100 Mitgliedern, die laut Statuten des Hauptverbandes dafür nötig gewesen wäre, war in einem kleinen Ort wie Leogang nicht zu gewinnen, und es bedurfte nicht zuletzt einer **Ausnahmegenehmigung** und einer äußerst positiven Beurteilung des neuen Vereins durch den hochrangigen Alpenvereinsfunktionär Neumayr aus Mittersill, um den AV Leogang mit **63 Mitgliedern am 8. Februar 1959 aus der Taufe zu heben**. Das Verlesen dieser Beurteilung, die aus den Archiven des Hauptvereins in Innsbruck geborgen wurde und mit folgendem bemerkenswerten Satz schließt: „Von den neuen Funktionären habe ich einen guten, ja sogar sehr guten Eindruck mit nach Hause genommen“, war neben der Auszeichnung der Gründungsmitglieder und der Ansprache des allerersten Vorsitzenden und nunmehrigen Ehrenobmanns Hans Mayrhofer mit einer der emotionalsten Momente der bestens besuchten Versammlung.

Rechtzeitig zum fünfzigjährigen Jubiläum konnte sogar die magische Zahl von **1000 Mitgliedern übersprungen werden**; beinahe jeder dritte Leoganger hat sich also

dem Alpenverein angeschlossen, wie mit großem Stolz angemerkt werden darf. Vielleicht kann dieser Anteil mit einem Angebot der Sektion noch weiter erhöht werden, denn zu Beginn der Skitouren-Saison bietet der AV Leogang seinen Mitgliedern wieder eine kostenlose Schulung zur Prävention von Lawinenunfällen und dem richtigen Verhalten im Fall des Falles unter der Leitung von Hermann Eder und Ingolf Hammerschmied an, zweier Bergführer, die selbst Vereinsmitglieder sind. Daneben haben die Tourenführer für das 51. Vereinsjahr auch ein **wunderschönes Tourenprogramm** zusammengestellt, das bestimmt viele Interessenten finden wird und vielleicht dem einen oder anderen einen Anreiz bietet, sich einer der Tourenguppen anzuschließen und der Sektion Leogang des ÖAV beizutreten (das **Jahresprogramm kann im Internet unter der Adresse [www.alpenverein.at/leogang](http://www.alpenverein.at/leogang) eingesehen werden**).

Das Jubiläumsjahr wurde also beendet, und das Jahr der Rückschau im Bergbaumuseum in Hütten begonnen. Die Vereinsleitung hat das großzügige Angebot des Museums, die Ausstellung doch im Sommer in den **Sonderausstellungsräumlichkeiten** zu bestreiten, gern angenommen. Wer sich also unter anderem für die spannenden Anfangszeiten der Sektion, die in diesen Zeilen nur angedeutet werden konnte, interessiert, wird dazu in der warmen Jahreszeit von Anfang Juni bis Oktober Gelegenheit finden.

*Dr. Stefan Steidl*



*Ehrung der Gründungsmitglieder*

*Foto: Dr. Stefan Steidl*

## Gimpl und Hörl starten für Leogang

Leogang hat bereits im vergangenen Winter seine heimischen Spitzensportler unterstützt und das Sportsponsoring als effektive Werbemöglichkeit für die Skiregion entdeckt.

Einer davon ist der sympathische, in Saalfelden wohnhafte Leoganger Stefan Gimpl. Der Snowboard Profi hat beim dritten Big Air der Saison bereits den dritten Saisonsieg nach Hause geholt. Rechnet man die Vorsaison mit ist Gimpl seit fünf Bewerben ungeschlagen. Den letzten Weltcupstieg holte er sich an seinem 30. Geburtstag in Stockholm unter dem Jubel tausender Fans.

Ebenfalls gesponsert wird sein Kollege, der Slalomspezialist Wolfgang Hörl. Er sicherte sich bereits vergangene Saison Platz 22. unter den Top 30 im Slalom Skiweltcup. Oberstes Ziel für Wolfgang Hörl in dieser Wintersaison ist eindeutig der erste Podestplatz.

Der Tourismusverband Leogang, die Leoganger Bergbahnen und die Gemeinde Leogang unterstützen auch in diesem Winter beide Spitzensportler mit dem Kopfsponsoring und hoffen, dass Leogang bestens präsentiert wird. Damit die Beiden auch fern der Heimat gut versorgt sind und bei Kräften bleiben, wurde ihnen ein Rucksack gefüllt mit heimischen Schmankerln wie Honig, Speck und Marmelade überreicht.



Wolfgang Hörl und Stefan Gimpl freuen sich auf eine erfolgreiche Wintersaison

In Wettkampf- und Trainingspausen werden Wolfgang Hörl und Stefan Gimpl am Asitz anzutreffen sein, denn die neue Rennstrecke am Almlift und der Nitro Snowpark im Skircircus Saalbach Hinterglemm Leogang bieten perfekte Bedingungen und optimale Trainingsmöglichkeiten.

SALE-Touristik/Foto: Foto Bauer

## Karate Shotokan-Pinzgau Leogang

Bei der kürzlich in der Walserfeldhalle durchgeführten österreichischen Nachwuchsmeisterschaft konnte unser Kata Team U10 (Brunner Rebecca, Gacic Maria, Riedlsperger Susanna) den hervorragenden 1. Platz und somit den **Staatsmeistertitel** gewinnen. Weiters erreichte Maria Gacic im Kata Einzel U10 überraschend den **Vizestaatsmeistertitel**.

In Mittersill fand die Vereinsmeisterschaft Pinzgau – Tirol statt, wo wiederum schöne Erfolge erzielt wurden.

1. Plätze: Rebeca Brunner, Maria und Nikolina Gacic, Susanna Riedlsperger;
2. Platz: Susanna Riedlsperger;
3. Plätze: Rebecca Brunner, Isabella und Sandro Steger;

Herzliche Gratulation zu den ausgezeichneten Leistungen an alle Medaillengewinner.

Kontakt: Afrim Aliji – Trainer  
 Tel.: 0664/14 57 526  
 Email: [karate-leogang@hotmail.com](mailto:karate-leogang@hotmail.com)  
 Web: [www.karate-leogang.at](http://www.karate-leogang.at)

Trainingszeiten: jeden Mittwoch und Freitag von 17:30 bis 18:40 in der Volksschul-Turnhalle.

Stefan Riedlsperger



Staatsmeisterinnen Kata Team U 10  
 Rebecca Brunner, Maria Gacic, Susanna Riedlsperger

## Betriebe. Tragt euch ein!



<http://www.leogang.at>

Die Homepage der Gemeinde Leogang besteht seit dem Frühjahr 2007 in neuer barrierefreier Form, und enthält umfassende Informationen über unsere Gemeinde.

Seit diesem Zeitpunkt wird Vereinen und Betrieben die Möglichkeit geboten, in Form eines Eintrages die Kontaktdaten sowie einige Informationen bzw. ein Logo für die Besucher der Seite zur Verfügung zu stellen. Leider wird dieser Service von den Leoganger Betrieben fast gar nicht genutzt. Hingegen haben sich bereits fast alle Vereine eingetragen.

Nachdem die Seite [www.leogang.at](http://www.leogang.at) seit 2007 durchschnittlich 8.000 mal pro Monat von Internet-Usern besucht wird (in den Wintermonaten ca. 11.000/Monat), wäre dies doch eine hervorragende Möglichkeit, den eigenen Betrieb zu präsentieren bzw. zumindest einen Link zur eigenen Homepage sowie Kontaktinformationen zu hinterlegen.

### Wahlen Frühjahr 2010:

21. Februar 2010: Landwirtschaftskammerwahl  
1. und 2. März 2010: Wirtschaftskammerwahl

Nähere Informationen folgen noch!

### ACHTUNG: GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist am Donnerstag, den 24. (Hl. Abend) und am Donnerstag, den 31. Dezember (Sylvester) 2009 geschlossen!  
Wir bitten um Verständnis!

### Bereits eingetragen haben sich

- Beisl Jedermann
- Hotel St. Leonhard
- Leoganger Raumstudio
- Volksbank Leogang
- Alpenverein Leogang
- ASVÖ Eisschützenverein Leogang
- ASVÖ Rad & Mountainbike Club Pinzgauer Fahrradcenter Leogang
- Bergbaumuseumsverein Leogang
- Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlerverein D'Spielberger
- Heimhilfedienst Pinzgau
- Hilfsdienst
- HILFSWERK Ortsgruppe Leogang
- Hockeyclub Leogang
- Imker- und Bienenzuchtverein
- Kameradschaft Leogang
- Katholisches Bildungswerk Leogang
- Knappschaft Leogang
- LEO-GANG Extremsportclub
- LeogangerKinderKultur
- Nostalgieverein ANNO 1900
- Obst- und Gartenbauverein Leogang
- Öffentliche Bibliothek der Pfarre Leogang
- Rangglerverein Leogang
- Salzburger Bildungswerk Leogang
- Salzburger KriegsofERVERBAND, OG Leogang
- SC Leogang Fußball
- Tennisclub
- Theatergruppe Leogang
- Trachtenmusikkapelle Leogang
- Vermarktungsv. Saalachtaler Bauernprodukte
- Volkshochschule Leogang
- Zipflbobverein Leogang

**NEU!**

## GEMEINDEINFORMATIONEN

Ab sofort erhalten Sie mit der Gemeindezeitung halbjährlich ein Informationsblatt mit den wichtigsten Telefonnummern und Daten zur Gemeinde Leogang (Müllabfuhrtermine!!).

Trennen Sie diese Seite an der Perforation heraus, und falten Sie sie zu einem praktischen Nachschlagewerk.



### Polizeiinspektion Saalfelden

Notruf: 133

Tel.: 059133/5183

E-Mail: [pi-s-saalfelden@polizei.gv.at](mailto:pi-s-saalfelden@polizei.gv.at)

Lofenerstraße 50a, 5760 Saalfelden

### Feuerwehr

Notruf: 122

### Rettung

Notruf: 144

Bergrettung: 140

Krankentransporte: 06542/787

Ärztbereitschaftsdienst: 141

### Volksschule Leogang

Tel.: 06583/7503

Fax: 06583/7503-4

E-Mail: [direktion@vs-leogang.salzburg.at](mailto:direktion@vs-leogang.salzburg.at)

Internet: [www.vs-leogang.salzburg.at](http://www.vs-leogang.salzburg.at)

Leogang 24, 5771 Leogang

### Hauptschule Leogang

Tel.: 06583/20202

Fax: 06583/20202-31

E-Mail: [direktion@hs-leogang.salzburg.at](mailto:direktion@hs-leogang.salzburg.at)

Internet: [www.hs-leogang.salzburg.at](http://www.hs-leogang.salzburg.at)

Leogang 17, 5771 Leogang

### Bezirkshauptmannschaft Zell am See (BH)

Tel. 06542/760-0

Fax 06542/760-6719

E-Mail: [bh-zell@salzburg.gv.at](mailto:bh-zell@salzburg.gv.at)

Stadtplatz 1, 5700 Zell am See

MO bis DO von 8.00 bis 16.00 Uhr

FR von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Arbeitsmarktservice Zell am See

Tel: 06542/73187

Fax: 06542/73187-6090

Brucker Bundesstraße 22, 5700 Zell am See

Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr

### Finanzamt St. Johann Tamsweg Zell am See

(FA94)

Tel.: 06542/70156

Fax: 06542/74290

Brucker Bundesstraße 13, 5700 Zell am See

MO bis DO von 07.30 bis 15.30 Uhr und FR

von 07.30 bis 12.00 Uhr

### Dr. Bernd Defant

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Tel: 06583/7388

Fax: 06583/7388-4

Leogang 85, 5771 Leogang

### Dr. Alfred Scherthanner

Allgemeinmediziner

Tel.: 06583/8447

Fax: 06583/8447-76

Sonnrain 51, 5771 Leogang

### Dr. Martha Hartmann

Allgemeinmedizinerin

Tel.: 06583/8237

Fax: 06583/8237-3

Rosental 52, 5771 Leogang

### Krankenhaus Zell am See

Tel.: 06542/777

Internet: [www.kh-zellamsee.at](http://www.kh-zellamsee.at)

Paracelsusstraße 8, 5700 Zell am See

### Sanatorium Ritzensee

Tel.: 06582/794

Fax: 06582/794-32

E-Mail: [office@privatlinik-ritzensee.at](mailto:office@privatlinik-ritzensee.at)

Internet: [www.privatlinik-ritzensee.at](http://www.privatlinik-ritzensee.at)

Schmalenbergham 4, 5760 Saalfelden

# Informationen & Wissenswertes aus der Gemeinde Leogang

4. Ausgabe | Dezember 2009



## GEMEINDEAMT LEOGANG

Post Nr. 4, 5771 Leogang

Telefon 06583 8223

Fax 06583 8223-83

Email [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at)

Internet [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

## AMTSZEITEN

MO 07:00-12:00, 13:00-16:00

DI-DO 07:00-12:00, 13:00-17:00

FR 07:00-12:00

3.139 Einwohner (01.12.2009) | 90,32 km<sup>2</sup> | 770 bis 2.634 m ü.NN. | 4.000 Gästebetten  
250 km Wanderwege | 200 km Rad- und Mountainbikewege | Schaubergwerk | Bergbaumuseum  
Kubinkabinett | Freizeitanlage | BikePark | Wintersportgebiet Saalbach-Hinterglemm Leogang



**GEMEINDEAMT**

Telefon: 06583 8223...

**Müllabfuhrtermine**

Januar bis Juni 2010

Bürgermeisterin	Helga Hammerschmied-Rathgeb	bgm@leogang.at	-15
Amtsleiter	Ing. Mario Payer	mario.payer@leogang.at	-14
Bauamt	Ing. Thomas Riedlsperger	thomas.riedlsperger@leogang.at	-17
Ständesamt	Rupert Zehentner	rupert.zehentner@leogang.at	-16
Finanzverwaltung	Maria Marbacher	maria.marbacher@leogang.at	-12
Meldeamt	Irmgard Scherthauer	irmgard.scherthauer@leogang.at	-10
Sekretariat	Carina Riedlsperger	carina.riedlsperger@leogang.at	-11
	Thomas Müllauer	thomas.muellauer@leogang.at	-13

**GEMEINDEBETRIEBE**

Telefon: 06583...

Altenheim	Elisabeth Müllauer	altenheim@leogang.at	8291
Pflegeheimleiter	Martin Herzog	martin.herzog@leogang.at	8291-2
Bauhof	Josef Riedlsperger	bauhof@leogang.at	0664 41 11 553
Kindergarten	Sylvia Salzmann	kindergarten@leogang.at	7192
Freizeitanlage	Bademeister Karl Neumayer		0664 855 67 67
Bergbaumuseum	Hermann Mayrhofer	info@museum-leogang.at	7105
Schaubergwerk	Adelheid Pichler	grabenhexe@dbg.at	0664 337 58 52

**INSTITUTIONEN IN DER GEMEINDE**

Telefon: 06583...

Pfarramt	Pfarrer Mag. Johann Rainer	pfarre.leogang@kirchen.net	8239
Tourismusverband	Leogang 50	info@leogang-saalfelden.at	8234
Kinderspielgruppe	Renate Zehentmayer		20148
Jugendtreff	Anton Margreiter	Jugendtreff@leogang.at	
	Sabine Peßenteiner	Jugendtreff@leogang.at	

**SCHULEN**

Volksschule	Dir. Gabi Hock	direktion@vs-leogang-salzburg.at	7503
Hauptschule	Dir. Ing. Manfred Herzog	direktion@hs-leogang-salzburg.at	20202

**BIBLIOTHEK LEOGANG**

im Pfarrhof, Leogang 5 DI 09:45-11:00, DO 18:30-19:45, SO 09:45-11:15

**POLITIK**

<b>Helga Hammerschmied-Rathgeb</b> BÜRGERMEISTERIN, SPÖ	<b>Kornel Grundner</b> VICEBÜRGERMEISTER, ÖVP
0664 25 22 185 bgm@leogang.at	0676 8 8219 201 k.grundner@leoganger-berghahnen.at

**RESTMÜLL**

Hintertal Mittwoch, 14-tägig	Vordertal Mittwoch, 14-tägig
7. Jänner (OO)	13. Jänner
20. Jänner	27. Jänner
3. Februar	10. Februar
17. Februar	24. Februar
3. März	10. März
17. März	24. März
31. März	7. April
14. April	21. April
28. April	5. Mai
12. Mai	19. Mai
26. Mai	2. Juni
9. Juni	16. Juni
23. Juni	30. Juni

**GELBER SACK**

Hintertal Donnerstag, monatlich	Vordertal Donnerstag, monatlich
7. Jänner	21. Jänner
4. Februar	18. Februar
4. März	18. März
1. April	15. April
29. April	14. Mai (FR)
27. Mai	10. Juni
24. Juni	

**BIOMÜLL**

Freitag, 14-tägig, im Sommer wöchentlich

2. Jänner (SA)	7. Jänner
15. Jänner	21. Jänner
29. Jänner	4. Februar
12. Februar	18. Februar
26. Februar	4. März
12. März	18. März
26. März	1. April
9. April	15. April
23. April	29. April
7. Mai	14. Mai (FR)
21. Mai *	27. Mai
11. Juni	10. Juni
18. Juni *	24. Juni
25. Juni	
2. Juli	

**Gelb-grüne Tonne**

Donnerstag, 14-tägig

2. Jänner (SA)	7. Jänner
15. Jänner	21. Jänner
29. Jänner	4. Februar
12. Februar	18. Februar
26. Februar	4. März
12. März	18. März
26. März	1. April
9. April	15. April
23. April	29. April
7. Mai	14. Mai (FR)
21. Mai *	27. Mai
11. Juni	10. Juni
18. Juni *	24. Juni
25. Juni	
2. Juli	

**Hintertal:**

Sonnenrain, Sonnberg, Hütten, Berg, Griefßen, Schwarzeo, Rain

**Vordertal:**

Ecking, Ortang, Sinning, Ullach, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit, Hirnreit

**Biotonnenwaschung:**

Das Sternchen bei den Terminen kennzeichnet jene Tage, wo Ihre Biotonne automatisch bei der Entleerung gewaschen wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde!

**ALTSTOFFHOF LEOGANG** im Gewerbegebiet Hirnreit

**Öffnungszeiten:** Freitag von 13<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr  
Samstag von 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr

**NUTZEN SIE WWW.LEOGANG.AT FÜR NOCH MEHR INFOS**

Abgabe von Schlachtabfällen jeweils am Donnerstag von 8<sup>00</sup> bis 10<sup>00</sup> Uhr möglich

## Gesunde Gemeinde Leogang Vorträge am 15. Oktober und am 3. November

Am 15. Oktober fand in der Aula der HS Leogang ein Vortrag zum Thema „**Gesund durch richtige Ernährung**“ statt.

Trotz Schlechtwetters fanden sich ca. 50 Personen ein, von denen immerhin fast 10% Männer waren.

Als Referentin anwesend war die Diätologin der Salzburger Landeskliniken, Fr. Maria Benedikt.

Auf interessante, „lebensnahe“ Art und Weise erklärte sie den ZuhörerInnen den Unterschied zwischen Essen und Ernährung, die drei Grundsäulen: Ernährung, Entspannung und Bewegung und die Wichtigkeit von regelmäßiger, abwechslungsreicher und frisch zubereiteter Ernährung.

Am Ende des Vortrags fand eine rege Diskussion statt; viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Die ausgeteilten Rezepte fanden starken Anklang und sind hoffentlich auch schon ausprobiert worden!



Am 3. November veranstalteten die Elternvereine der VS und HS gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen weiteren Vortrag in der Aula der HS mit dem Thema „**Esstörungen**“.

Leider war dieser nicht so gut besucht, doch die Anwesenden erlebten einen sehr informativen und interessanten Abend.

Vortragende war Fr. Dr. Sylvia Weninger, Oberärztin der Internen Abteilung des KH Zell am See.

Sie erklärte sich dankenswerter Weise bereit, diesen Vortrag bei uns zu halten.

Zu Beginn informierte sie, dass sich das Essverhalten in der heutigen Zeit geändert hätte. Jeder Fünfte ist bereits adipös (stark übergewichtig) und sie erläuterte die drei Formen der Essstörungen:

- Magersucht (Anorexie): 0,5%-1%
- Ess-Brech-Sucht (Bulimie): 2-5%
- Ess-Sucht (Binge-Eating-Störung): 1-3%

Es handelt sich um psychosomatische Störungen, die hauptsächlich junge Mädchen und Frauen betreffen und prinzipiell tödlich enden können.

Die genauen Anzeichen einer jeden Störung wurden genauso ausführlich erklärt, wie auch die Behandlungsmöglichkeiten und die Anlaufstellen im Pinzgau.

Besonders erwähnen möchte ich, dass Fr. Dr. Weninger ihr Honorar für diesen Vortrag einer Einrichtung in Bangladesh, eine „Esstation für Säuglinge und ihre Mütter“, wo sie Ende November als „Slumdoctor“ für einige Wochen arbeiten wird, zur Verfügung stellt. Vielen Dank!

*Christine Hilzensauer*

## Lebensmittel im Restabfall

Weltweit gehen täglich mehr als 1 Milliarde Menschen - darunter unzählige Kinder - hungrig schlafen. Sehr traurig!

Währenddessen werden im Land Salzburg noch brauchbare Lebensmittel, teilweise originalverpackt in den Restabfall geworfen. 10% des gesamten Restabfallgewichtes unseres Bundeslandes sind Nahrungsmittel. Das sind pro Kopf und Jahr nahezu 18 kg! Diese alarmierenden Daten ergab die Restabfallanalyse der Universität für Bodenkultur.

Dieser Vergeudung muss entgegen gewirkt werden! Den negativen Auswirkungen der Überflusgesellschaft gilt es Einhalt zu gebieten.

### Wichtig!

- Kaufen Sie generell Lebensmittel bedarfsgerecht ein.
- Achten Sie bitte rechtzeitig auf das Ablaufdatum.
- Altes Brot und Gebäck kann man an Tiere verfüttern.
- Restlkochen ist eine sinnvolle Verwertungsmöglichkeit.
- Beachten Sie unbedingt Lagerungshinweise.
- Durchforsten Sie regelmäßig Ihren Kühlschrank.

Wenn diese Hinweise beachtet werden, schonen Sie Ihre Brieftasche und können Ihren persönlichen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten. Vielen Dank!

*Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung*



REGIONALENTWICKLUNG  
PILLERSEETAL-LEOGANG

# Information

[www.regio-tech.at/leader](http://www.regio-tech.at/leader)

Anzahl der eingereichten Projekte Tirol und Salzburg: **33 Projekte**

Bilanz 2008/09

Projektvolumen der eingereichten Projekte: **5,1 Mio. Euro**

Bisher ausbezahlte Förderungen: **1,2 Mio. Euro**

Mit dieser Information wollen wir in Zukunft laufend über aktuelle Projekte, interessante Förderungen und Aktivitäten der Regionalentwicklung in unserer LEADER-Region Pillerseetal-Leogang informieren.

### Bildungsoffensive

Im Herbst 2009 werden mehr als 10 Kurse im Regio-Tech abgehalten welche von über 100 Teilnehmern besucht werden. Das Kursprogramm wird kontinuierlich verbessert und ausgebaut, beachten Sie bitte deshalb unser aktuelles Kursprogramm oder geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt. Das neue Kursprogramm startet im März 2010.

### Aktuelle LEADER-Projekte

**Climbers Paradise:** Verbesserung der Infrastruktur, Marketing betreffend Klettern in der Region in Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden Leogang und Lofer

**Ortszeit Leogang:** Unterstützung der Theater-Aufführungsserie mit historischem Leoganger Hintergrund

**Leo's Gang:** Installation eines Weges in Hütten mit Skulpturen und Geschichten zu den beteiligten Hotels und Bergbahn

**Skulpturenradweg:** Radweg mit von einheimischen Volks- und Hauptschulkindern gestalteten Skulpturen

### Förderungen

Die Regionalentwicklung Pillerseetal-Leogang ist vor allem für **EU-Förderungen** zuständig. Im aktuellen Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raumes sind in Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer vor allem für **landwirtschaftliche Betriebe** zusätzliche Förderungen möglich. Wir sind aber gerne auch Anlaufstelle für **Förderungen anderer Art**. Bitte teilen Sie uns unkompliziert Ihre Ideen mit.

### Fördertipps des Quartals:

- **Jugend in Aktion**
  - o Inhalt: Projekte von Jugendlichen in der Gemeinde (Wettbewerb, Konzert, Ausstellung, etc.), Austausch von Jugendgruppen in Österreich und Europa, Jugendinitiativen im Alter zw. 15-30 J.
  - o Förderung: max. 10.000 Euro pro Projekt
- **Diversifizierung bei landwirtschaftlichen Betrieben im kommunalen und sozialen Bereich**
  - o Inhalt: z.B. Schneeräumung, betreutes Wohnen, Kindertagesbetreuung am Bauernhof etc.
  - o Voraussetzung: landwirtschaftlicher Betrieb, nötigen (Fach)Kenntnisse



# VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel + Fax 06583/7163 - E-Mail: [werner.sandner@sbg.at](mailto:werner.sandner@sbg.at)

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Fa. El-Ha-Te, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der LeogangerKinderKultur, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger, dem Sportclub Leogang, der Volksschule und dem Tennisclub

## Winter 2009/2010

**SKATING SCHNUPPERKURS** – Franz Aigner – In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf – AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene erlernen und korrigieren in spielerischer Form die Technik des Skatens. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SCL-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0676-9317713) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. € 25,-/SCL-Mitglieder € 17,50

**SKATING FÜR FORTGESCHRITTENE** - Franz Aigner - In Zusammenarbeit mit dem SC-Leogang, Sektion Langlauf - Verbesserung der Grundfertigkeiten, Führarmtechnik beidseitig in der Steigung, Eintakter. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SCL-Mitglieder! Der Termin (je nach Schneelage ab Dezember) wird bei der telefonischen Voranmeldung (0676-9317713) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. € 25,-/SCL-Mitglieder € 17,50

**KINDERSCHIKURS** - (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger o Anfänger Plus o leicht Fortgeschrittene o Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 17.12.2007 – Tel. 7100 oder 7200. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen! **Termin I: 14. bis 18.12.09**, 10 – 12 (Anfänger), 13 – 15 Uhr (Anfänger Plus), **Termin II: 11. bis 15.1.2010**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger u. Anfänger Plus. **Termin III: 18. bis 22.1.2010**, 13.00 bis 15.00 Uhr. **Termin IV Semesterferien:** 10 – 12 Uhr, Ganztagestermine möglich. Leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schantei, Asitz. Kursbeitrag: € 79,-/SC-Leogang-Mitglieder € 55,50 (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schantei und Asitz)

**SNOWBOARD I + II** - (In Zusammenarbeit mit Board.at – 1. Snowboardschule Leogang, Board.at – School Shop Rent, Schischule Deisenberger, Leoganger Bergbahnen und mit finanzieller Unterstützung des Sportclubs Leogang). Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger, o leicht Fortgeschrittene, o Fortgeschrittene, o Freestyle. Anmeldungen bei Board.at – School Shop Rent (1. Snowboardschule Leogang/06583/200 86) und Schischule Deisenberger (Tel. 06583/7100 oder 7200). **Termin I: SA, 19.12.2009**, 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. **Termin II (Semesterferien):** Ab SO, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt 1. Snowboardschule Leogang, Schischule Deisenberger, 3 UE (4x), Asitz. € 79,-/SC-Leogang-Mitglieder € 55,50

**IGLU BAUEN FÜR KINDER** - Edi Hammerschmied - Kurze Wanderung, bei der der Bau eines Iglu erlernt wird. Dieses Schneehaus ist so komfortabel, dass man ohne weiteres eine Woche darin verbringen kann. Viele Abenteurer verdanken ihm deswegen ihr Leben. Auch die Eskimos wissen seine Vorteile zu schätzen. Während des Fischfangs leben sie in den runden Schneehütten. Termin: Ab Jan. 09, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der telefonischen Voranmeldung (06583-8548). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag: € 7,-

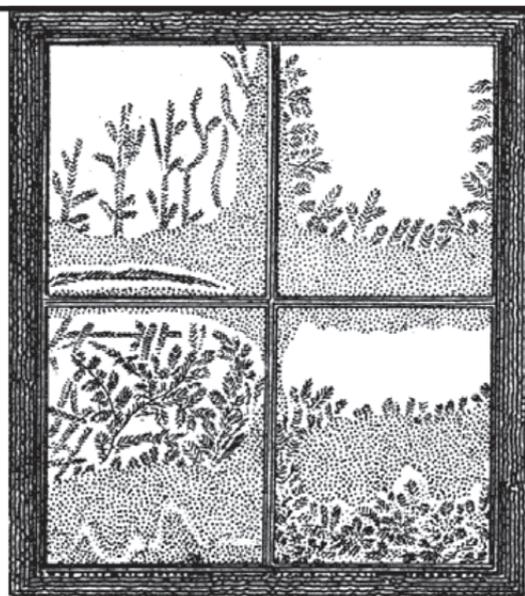
### ERHOLSAME WEIHNACHTEN

und ein **GESUNDES UND**

### ERFOLGREICHES JAHR 2010!

wünschen

Werner und Christine Sandner



### Aus dem Kindergarten Sonnenschein



#### Drachenfest

Im Herbst wurde in der Gruppe von Hildegard ein Drachenfest gefeiert. Die Jause wurde dabei von den Kindern selbst zubereitet.



#### Highlight im Herbst – Unser Laternenfest

Nach der Martinslegende wurden unsere Laternen in Betrieb genommen. Endlich war es soweit. Kinder, Eltern und Freunde des Laternenfestes treffen sich bei der Hauptschule Leogang und ziehen anschließend zur Kirche.



#### Pünktlich zum 1. Advent

Fleißige Muttis beim Binden des Adventkranzes.



### Kameradschaftsbund Leogang

Bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Leogang am 15. Oktober 2009 wurden unter Beisein von Obmann Josef Dum, Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb, Vizebürgermeister Kornel Grundner und Oberst Hannes Viehhauser langjährige Mitglieder und Funktionäre geehrt.



geehrte langjährige Mitglieder des Kameradschaftsbundes



geehrte Funktionäre des Kameradschaftsbundes Leogang

### Fuchs Pass - „teuflisch guat“

„Teuflisch guat“ organisiert und unter bestem Zuspruch der Leogangerinnen und Leogangern sowie den Gästen von Auswärts fand heuer bereits der 13. Krampusrummel statt.

Von Klein bis Groß rückten insgesamt 7 Passen (ca. 130 Krampusse) aus und lehrten so manchen Besucher das Fürchten. Für beste Laune, Speis und Trank war gesorgt und für die Nachtschwärmer war die anschließende Stallparty ein Muss.

Besonderer Dank gilt unseren treuen Besuchern, den Mitwirkenden und alljenen die uns unterstützen. Die Fuchs Pass wünscht allen gesegnete Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2010.

„Wir sind die Pass!“



Einmal im Jahr ist im Dorf die Hölle los (Besucherrekord)!

## Projekttag der Hauptschule „Die unbekanntesten Steinberge“



Der Alpenverein - Sektion Leogang - feiert sein 50-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Jubiläumsausstellung (2010) im Bergbaumuseum Leogang. Motto: „Die unbekanntesten Steinberge“.

Die Hauptschule Leogang wird einen Beitrag zu dieser Ausstellung leisten.

Am 9. Oktober fand zu diesem Thema, zum Teil in der Hauptschule und zum Teil in der freien Natur der Leoganger Steinberge, ein Projekttag statt. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen mit großem Elan und Interesse: Sie betätigten sich als Landschaftsarchitekten und gestalteten den Ullachgraben, sie brannten Kalk beim Grillplatz in Ullach, sie sammelten Kräuter und kochten wohlschmeckende Kräutersuppen in der freien Natur.

In der Schulküche wurden nach altbewährten Rezepten eine Ringelblumen- und eine Kräutersalbe hergestellt. Kräutersäckchen wurden kreiert. Selbstgemachte Kräuteraufstriche, Vollkornbrötchen und verschiedene Teesorten dienten zur Stärkung. Die SchülerInnen beschäftigten sich mit Wissenswertem über Heilpflanzen aus unserer unmittelbaren Umgebung.



Auch die Tierwelt der Leoganger Steinberge wurde zum Thema gemacht. Wild und Wildprodukte wurden verkostet. Eine sportliche Gruppe machte eine Mountainbiketour.

Die Ergebnisse dieses Projekttages werden in einer Ausstellung im März in der Aula der Hauptschule präsentiert. Zum Besuch der Ausstellung dürfen wir die Bevölkerung bereits jetzt herzlich einladen. Die Hauptschule bekam für diesen Projekttag eine Sonderprojektförderung des Landesschulrats für Salzburg. Diesen Geld-Preis wird uns die Raiffeisenbank Leogang zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank!



## Gemeindebesuch der Volksschule Leogang

Am 4. Dezember besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule das Gemeindeamt. Frau Bürgermeister führte die beiden Klassen durch das Gemeindeamt und

erklärte die Arbeit in der Gemeindestube. Sie nahm sich viel Zeit für die kleinen Leoganger, wofür sich die 3. Klassen recht herzlich bedanken.



## Eine Skulptur an der Seealm soll entstehen.

Der britische Künstler Bob Budd arbeitete im Herbst mit den Kindern der dritten Klassen an diesem Projekt.

Ein Denkplatz, eine Erdform, eine Hütte???

Es entstanden viele Modelle, wir machten Versuche mit Salzteig und schließlich kamen wir auf einen kleinen „Stadl“ aus Schafswolle und Holz.

Die Zeit mit Bob Budd war eine gute Erfahrung für unsere Schulkinder. Sie kommunizierten rege mit dem Künstler, der sie immer wieder auf neue Ideen brachte.

Im Frühjahr kommt Bob Budd wieder an unsere Schule und baut mit den Kindern den Entwurf im Großformat. Ihr könnt das Kunstwerk ab Mai bei der Seealm bewundern.

*Erika Ornig*



## Pinocchio



Am 11. November 2009 gastierte das Mozart Ensemble Luzern an der Schule.

Die Kinder hörten klassische Musik und spielten selbst Theater. Frau Fuchs führte Regie und lieh den Kindern ihre Stimme.

Die Geschichten von Pinocchio sind auch heute noch bei den Kindern beliebt und bekannt. Die Streiche von Pinocchio sind witzig und sehr lehrreich. Die gute Fee hilft ihm als Stimme des Gewissens gute Entscheidungen zu treffen.

Wir danken dem österreichischen Kulturservice für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung.

*Erika Ornig*

## Erlebnisreicher Tag für die 4. Klassen

Einen besonders interessanten Tag durften die Kinder der beiden 4. Klassen im Herbst dieses Jahres erleben. Eine Exkursion in die Stadt Salzburg war vormittags angesagt. Mit großer Begeisterung nahmen sie an der faszinierenden, abwechslungsreichen Führung teil.

Das „Klassenzimmer unter Tage“ gab auf so manche Frage in anschaulicher, kindgemäßer Art eine befriedigende Antwort. Nachmittags wurde der Geriatrie an der Christian-Doppler-Klinik ein Besuch abgestattet. Die Kinder durften einen Schritt ins Alter wagen. Mit Spiel und Spaß erarbeiteten die Schüler unter fachkundiger Anleitung wie die Welt im Alter ausschauen könnte, dabei aber trotzdem Qualität besitzt. Diese Zeitreise wird allen Kindern in guter Erinnerung bleiben.

*Elisabeth Scheiber*



## Rotes Kreuz Saalfelden informiert über „Erste Hilfe“ ...

Im Rahmen des Biologieunterrichts wurde in Zusammenarbeit mit dem **Roten Kreuz** Saalfelden für die 1. Klasse eine Information zum Thema „Erste Hilfe“ abgehalten.

Nach einer allgemeinen Einführung mit multimedialer Unterstützung hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, „praktisch“ Erste Hilfe zu leisten. So durfte jede/r die stabile Seitenlage durchführen und auch selbst „Unfallopfer“ sein.

Der praktische Teil enthielt auch die Übungsannahme „einen Notruf absetzen“, was von den SchülerInnen bravourös gemeistert wurde. Anschließend wurde ein Rettungsauto des Roten Kreuzes inspiziert und auch die Fragen der SchülerInnen beantwortet.

Das Rote Kreuz in Saalfelden arbeitet größtenteils ehrenamtlich und freut sich über jeden freiwilligen Helfer. Vor allem Jugendliche können sich zu regelmäßigen Trainings und Schulungen treffen.

Diese Form der Aufklärungsarbeit dient auch dazu, die SchülerInnen darüber zu informieren, dass ständig

freiwillige Mitarbeiter (jeden Alters) gesucht und aufgenommen werden. Das Rote Kreuz bietet ausgezeichnete Kurse und Trainings an, um im Ernstfall richtig helfen zu können.

Jedoch gibt es einen Grundsatz für jeden von uns: **Man kann nichts falsch machen, „nichts-tun“ ist der einzige Fehler.**



## Naturwissenschaft an der HS

Seit dem Schuljahr 2009/10 wird an der HS-Leogang eine unverbindliche Übung für „Naturwissenschaftler“ angeboten.

Dabei werden verschiedene chemische und physikalische Themen experimentell erarbeitet bzw. vertieft. Im Vordergrund steht also das eigenständige Experimentieren mit Stoffen aus dem Erfahrungsbereich der Schüler.

Behandelt werden Themen wie Stofftrennung durch Destillation und Chromatographie, Wirkung von Säuren und Laugen, Chemie der Tafelkreide uvm.



Schüler entfernen die Schale eines rohen Eis mit Salzsäure

## Intensivsprachwoche Englisch

Nach mehrjähriger Erfahrung mit guten Erfolgen wurde heuer zum 5. Mal in Englisch eine **Intensivsprachwoche** durchgeführt.



Unsere Schülerinnen und Schüler hatten eine Woche lang die Gelegenheit, mit unserem „**Native Speaker**“ **Nicky Riedlsperger** Alltagssituationen beim Essen, Einkaufen, Bestellungen in einem Restaurant, ... ebenso zu meistern wie auch Landeskundliches über das Vereinigte Königreich zu erfahren.

Erstmalig wurden bei den Aufgabenstellungen die geforderten **Bildungsstandards** im Rahmen des Europäischen Referenzrahmens besonders berücksichtigt.

Spannung, Spaß, Spiel kamen auch nicht zu kurz – ob bei kurzen Dialogen, Sportübungen („**Mr. Motivator**“) und beim traditionellen „**English Breakfast**“.

Christine Sandner

### Kampfmannschaft 2009/10

Nachdem man im Herbst des Vorjahres nur 3 Punkte abgab, konnte man im heurigen Jahr diese Leistung nochmals toppen. Leogang konnte von 15 gespielten Runden 14 Siege einfahren und nur beim ersten Spiel gegen Dorfgastein spielte man unentschieden.

Mit diesen 43 Punkten schaffte sich unsere Mannschaft eine hervorragende Ausgangsbasis für die Frühjahrssaison 2010 (8 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Schwarzach).

Aber nicht nur in der Meisterschaft lief es ausgezeichnet, auch im Salzburger Landescup konnte man schöne Erfolge feiern. Der Erstrundensieg gegen den FC Pinzgau Saalfelden und der Sieg im Achtelfinale gegen den FC Puch sind dabei herauszustreichen.

Die Trainer und die Mannschaft sind voller Optimismus, das große Ziel „Wiederaufstieg in die höchste Salzburger Liga“ in der heurigen Saison zu erreichen. Diese wäre ja aufgrund einer Reform die „Salzburger Liga“.

Die Reservemannschaft des SC Leogang erreichte im Herbsdurchgang ebenfalls einen Spitzenplatz und belegte den 3. Rang.

Der Vorstand des SC Leogang gratuliert den Trainern Wolfgang Reindl und Sepp Schwabl und den Mannschaften für die tolle Herbstsaison.

### Nachwuchs 2009/10:

Die Meisterschaft im Nachwuchsbereich wurde heuer wieder mit 6 Mannschaften bestritten und es konnten teilweise wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Besonders stolz ist man in Leogang, dass sämtliche Bewerbe (U7 bis U17) mit eigenen Kindern bestritten werden und dass man keine Spielgemeinschaft eingehen musste. Dies ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

**U7 – Trainer Hans Langegger:** Die U7 spielte Turniere und die Kinder machten dabei eine sehr gute Figur und konnten einige Siege feiern.

**U9 – Trainer Hans Peter Wörgötter und Georg Bacher:** Die U9 spielte ebenfalls Turniere und die Kinder konnten dabei einige Turniersiege feiern.

**U11 – Trainer Reinhard Huber und Sepp Riedlsperger:** Die U11 konnte sich bei 8 Mannschaften auf dem vierten Tabellenrang platzieren!

**U13 – Trainer Stefan Filzer und Hannes Hetz:** Die U13 belegte von 12 Mannschaften den 7. Rang. In den Reihen der U13 steht auch ein besonderes Talent des SC Leogang. Roland Quehenberger trainiert und spielt bereits teilweise bei Red-Bull-Salzburg und ist natürlich eine enorme Verstärkung für unser Team. Wir wünschen Roland für seine weitere Fußballerkarriere alles Gute.

**U15 – Trainer Jac Peerlings und Hans Langegger:** Von 11 Mannschaften erreichte man den 4. Tabellenrang. Im Frühjahr spielt man damit im Mittleren Play-Off und hat damit Gegner im ganzen Land Salzburg.

**U17 – Trainer Sepp Schwabl und Christian Eder:** Die U17 erreichte von 10 Mannschaften den 8. Rang. Die U17 hatte in der Herbstsaison 2009 besonderes Pech. 5 langzeitverletzte Spieler mussten ersetzt werden. Trotz dieser Ausfälle gab es teilweise sehr gute Spiele.

Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang ([www.sc-leogang.info](http://www.sc-leogang.info)) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden.

### Mit dem Jahr 2009 ging wieder ein sehr ereignisreiches Jahr für den Fußballclub Leogang zu Ende:

- Im Frühjahr 2009 gab es lange Zeit ein Kopf an Kopf – Rennen im Duell in der Meisterschaft zwischen unserer Mannschaft und dem UFC Maria Alm, das letztendlich, aufgrund einiger Ausrutscher unseres Teams, die Almer entscheiden konnten.
- Von Ende Juni bis August waren wieder viele Spitzenmannschaften auf Trainingslager in Leogang und viele Mitglieder des SC Leogang waren im Dauereinsatz.
- Nach dem verpatzten Aufstieg in die 1. Landesliga galt es die Mannschaft so gut wie möglich zusammenzuhalten – und das gelang zu 100%.
- Die Herbstsaison 2009 ging dann wieder als punktemäßig erfolgreichste Halbsaison in die Geschichte des Leoganger Fußballs ein.
- Das erste Mal in der Vereinsgeschichte kam man im Salzburger Landescup über die zweite Runde hinweg und steht bereits im Viertelfinale.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen und wünscht allen LeogangerInnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2010.

*Hansi Obwaller*



*Leoganger Schlachtenbummler beim Deutsche-Bundesliga-Spiel TSG 1899 Hoffenheim gegen Borussia Dortmund (1:2) am 28. November 2009.*

## Sportclub Leogang - Sektion Nordisch

Leogangs Langläufer und Biathleten gehen voll motiviert und konditionsstark in die kommende Wintersaison. Den ganzen Sommer wurde hart trainiert.

Auf Grund der starken Trainingsbeteiligung unserer Nachwuchssportler wurde heuer Franz Schmutzer als weiterer Konditionstrainer neben Franz Aigner engagiert, dadurch konnte ein regelmäßiges Sommertraining durchgeführt werden.

### Vorschau auf die Wintersaison 2009/10:

- beleuchtete Trainingsstrecke (Loiblau)
- wöchentliches Training beim „Biathlonstadion“ (Loiblau)
- Langlauf Ortsmeisterschaft am 6. März 2010

Der SC- Leogang veranstaltet am 30. Dezember 2009 einen **Biathlon Austriacup für Schüler Elite und den Kika Biathlon Landescup für Einsteiger**. Wir hoffen auf zahlreiche Fans, die unsere Nachwuchssportler anfeuern, denn die Leoganger Biathleten sind bei diesem Bewerb natürlich Favoriten. Das Rennen wird in der Biathlonarena Leogang, Nähe Tischlerei Scheiber, ausgetragen.

Die Ergebnisse sind wie immer auf unserer Homepage [www.sc-leogang.info](http://www.sc-leogang.info) nachzulesen.

Das Langlauf- und Biathlonsteam Leogang bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung und wünscht den Sportlern eine erfolgreiche und vor allem eine verletzungsfreie Wintersaison.

Vroni Rieder

## Bergrettung Leogang

Im Jahr 2009 rückte unsere Ortsstelle 12 mal zu Einsätzen aus. Die BergretterInnen waren dafür 61 Stunden unterwegs. Für Rettungsdienste bei 17 Veranstaltungen wurden 272 Stunden aufgewendet. Damit aber im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und rasch und effizient geholfen werden kann, wurden in Schulungen und Tagungen 860 Stunden investiert. Für Fels-, Winter-, Eis- und Erste Hilfe Kurse waren die BergretterInnen 54 Tage unterwegs. Allein unsere zwei Hundeführer investierten 22 Tage in die Fortbildung mit ihren vierbeinigen Lebensrettern. 108 Stunden forderten noch sonstige Tätigkeiten. Gesamt ergibt das 1301 Stunden.

Derzeit gibt es in unserer Ortsstelle 31 Bergretter, zwei davon stehen in Ausbildung und drei sind nicht aktive Mitglieder. Im Team sind zwei Ärzte, sieben Bergführer (Ingolf Hammerschmied hat die Ausbildung zum Staatlichen Bergführer erfolgreich abgeschlossen), zwei Flugretter, zwei Hundeführer, zwei Rettungssanitäter und ein Notfallsanitäter.

Wir haben damit viele Spitzenkräfte in unserem Team. Und Nicole Herzog hat die vorgeschriebenen Ausbil-

dungskurse absolviert und ist somit Leogangs erste fertig ausgebildete Bergrettungsfrau, auch darauf sind wir stolz.



*Geehrt wurde im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung auch Dr. Alfred Schernthanner und Werner Herzog für 25 Jahre Mitgliedschaft und Franz Steiner für 40 Jahre Bergrettung Leogang. Im Bild v.l.: Ortsstellenleiter Sepp Herzog, Werner Herzog, Nicole Herzog, Dr. Fred Schernthanner, Hermann Müllauer, Franz Steiner, Leo Steiner und Albert Herzog.*

*Bergrettung Leogang/Michaela Berger (Pinzgauer Post)*

**Wir gratulieren folgenden Paaren recht herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Freude:**

12. Oktober 2009  
17. Oktober 2009  
14. November 2009

Anna und Simon Wörgötter  
Marianna und Johann Hammerschmied  
Katharina und Josef Scheiber

## Ehrung für Josef Madreiter

### Silbernes Ehrenzeichen für SR Josef Madreiter



Am Freitag, den 27. November 2009 wurde im Rahmen der Verabschiedung zum Übertritt in den Ruhestand SR Josef Madreiter das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner - als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Leogang und zahlreicher Vereine - überreicht.

Die Feier fand in kleinem Rahmen in der Aula der Hauptschule statt. Neben den Lehrerinnen und Lehrern der Hauptschule und einigen Kindern, die die Feier gestalteten, waren noch GemeindevertreterInnen und Vertreter der Vereine anwesend. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Arenahotel Riederalm.



### HAUPTSCHULE LEOGANG

Sprecher bei allen Auftritten und Verfasser der Chronik. 2003 musste er aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Tätigkeit bei der Musikkapelle beenden. Von der Musikkapelle wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft für seine Verdienste verliehen.

Pepp ist Gründungsmitglied des Museumsvereines und seit Beginn an im Ausschuss vertreten. Er ist ein sehr aktives Mitglied und hilft immer, wenn not am Mann ist.

In ganz Leogang ist Pepp auch bekannt als leidenschaftlicher Hobby-Fotograf, der gerne seine Fotos der Gemeinde, Pfarre oder diversen Vereinen zur Verfügung stellt.

Weiters war er an der Entstehung der Volksschul-Chronik zum 100-jährigen Jubiläum maßgeblich beteiligt. Er hat gemeinsam mit Dr. Alois Schwaiger die Chronik inhaltlich aufbereitet und viele Fotos beigesteuert. Seit ca. einem Jahr ist er auch engagierter Schriftführer des Obst- und Gartenbauvereines.

Die Gemeinde Leogang wünscht Pepp auf seinem weiteren Weg im wohlverdienten Ruhestand vor allem viel Gesundheit und noch viel Freude beim Ausüben seiner zahlreichen Hobbys.

*Fotos: Fam. Madreiter*

